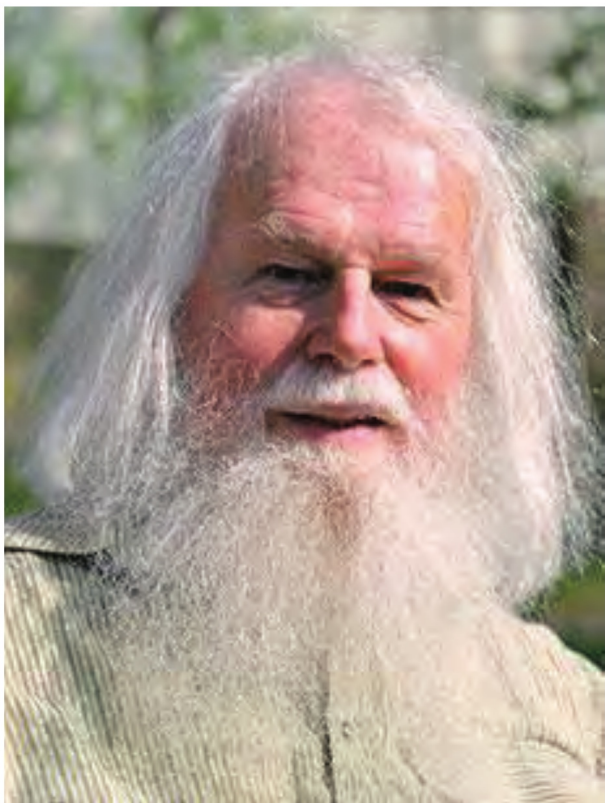




(Foto: Qing Yue CC BY-SA 4.0)

Matthias Reichl (1942-2026)

Der gelernte Schumacher war ein Urgestein der österreichischen Friedensbewegung und Kämpfer für Gerechtigkeit: mit seiner Frau Maria hat er 1976 das **Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit** in Bad Ischl gegründet. 1999 hat er die Feier **20 Jahre alternativer Nobelpreis** mitorganisiert, zu der 63 Preisträger(innen) nach Salzburg kamen. Er war nicht nur Visionär, sondern auch ein Mann der Tat, z.B. bei Demonstrationen von **Zwentendorf** bis **Wackersdorf**. In der monatlichen Radio-Reihe „**Begegnungswege**“ (freiesradio.at/) ging es ab 2003 z.B. um Themen wie soziale Gerechtigkeit, Friedens- und Umweltpolitik.



Um sein Lebenswerk fortzuführen, sind Mitarbeit im und Spenden an den von ihm gegründeten Verein herzlich willkommen.

IBAN: AT922031400600970305 BIC: SKBIAT21XXX

maria.reichl@gmx.at

www.begegnungszentrum.at

Auszug aus dem Öko-Invest-
Börsenbrief Ausgabe
Nr. 779/26 vom 2. 2. 2026
mit freundlicher Genehmigung
des Verlags
max.deml@oeko-invest.net